

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 19. December

1895.

Neunte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 19. December 1895, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Verlesung einer ständischen Schrift. — Registrandenvortrag Nr. 172—174. — Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des Landtags 1893/94 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschliefungen betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition: a) des Carrousselbesizers Bernhard Neubert in Elterlein um Ersatz des ihm bei Niederlegung eines ihm gehörigen Seitengebäudes bei einem Brande an einem Carroussel entstandenen Schadens; b) des Schulkassenrechnungsführers C. Wellner in Schwarzenberg und Genossen, Uebersetzung des Schulchan aruch betr.; c) des Otto Wunsch in Aue, Aufhebung der Auflösung des Gesangsvereins „Frohe Sänger“ in Aue betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Herr Geh. Regierungsrath von Bose.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen und eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt für heute hat sich Herr Graf Solms-Wildenfels, Erlaucht, wegen Privatangelegenheiten.

Es erfolgt zunächst die Verlesung einer ständischen Schrift über das Königl. Decret Nr. 16, den Ankauf der Königl. preussischen Staatseisenbahnstrecke Bittau-Nittrisch

und der Altenburg-Zeitzer Privateisenbahn betr., durch Herrn Kammerherrn Freiherrn von Finck.
(Wird verlesen.)

Berichterstatter Kammerherr Freiherr von Finck: Ich habe noch zu bemerken, daß die vorgelesene ständische Schrift in der Zweiten Kammer vorschriftsmäßig ausgelesen hat.

Präsident: Hat Jemand gegen die eben verlesene ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall, ich erkläre sie für genehmigt, und sie wird nunmehr an die Königl. Staatsregierung abgehen.

Wir gehen zum ersten Gegenstand der Tagesordnung über: „Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.“

Herr Secretär von Beschwitz wird die Güte haben, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 172.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 18. December, Schlußberathung über Cap. 38—41 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement der Justiz betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 173.) Die Zweite Kammer überreicht Druckexemplare einer Petition des Kaufmännischen Vereins des Auertals zu Aue um Errichtung eines Königl. Amtsgerichts in der Stadt Aue.

(Nr. 174.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des betreffenden Comité's, Erbauung einer Eisenbahn von Großhartmannsdorf über Forchheim und Rauenstein nach Zschopau betr.

Präsident: Beide Nummern sind zu vertheilen.

Wir gehen zum zweiten Gegenstand über: „Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des Landtags 1893/94 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschliefungen betreffend.“ (Drucksache Nr. 7.)

Ich ersuche den Berichterstatter Herrn Freiherrn von Burgk, den Bericht zu erstatten.